



## Info-Brief 2 / 2024

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,

sicherlich haben Sie in den letzten Jahren in den Medien viel über den sogenannten Digitalpakt gehört und gelesen. Es ist letztlich ein Leichtes auf Bundesebene eine politische Entscheidung über einen sicherlich respektablen finanziellen Betrag zu fällen. Die Verteilung der Gelder, die politische Umsetzung in den Ländern und die operative und inhaltliche Gestaltung der Medienentwicklungsprogramme in den Schulen und mit den Kommungen haben Zeit erfordert. Lange gedauert hat dann auch noch das europaweite Ausschreibungsverfahren.

Großer Dank gilt hier den Medienexperten an unserer Schule, den Fachbereichen an unserer Schule für die engagierte Einarbeitung in die digitale Medienwelt, den Elternvertretern und den Schülern für viele Impulse und nicht zuletzt den Verantwortlichen der Stadt Konstanz und des Kreismedienzentrums.

Wir freuen uns, dass wir unsere Pläne nun umsetzen konnten, um unsere Unterrichtskultur zeitgemäß zu gestalten.

Die fortschreitende Digitalisierung hat die Lebenswirklichkeit aller sehr verändert. Gerne übernehmen wir die Verantwortung, um unsere Schüler zu trainieren, damit sie lernen, mit den Unsicherheiten und Risiken im digitalen Zeitalter umzugehen. Ein kompetenter Umgang mit all den digitalen Angeboten hat letztlich auch mit einer verantwortungsvollen Teilhabe in der demokratischen Gesellschaft zu tun.

### 1. Digitalisierung am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

#### **Hausinterne und externe Fortbildungen**

Schon im letzten Schuljahr haben wir in den einzelnen Fachbereichen begonnen, uns auf den Umgang mit der erweiterten Digitalisierung und dem Einsatz von Tablets vorzubereiten. Im Rahmen eines pädagogischen Tages konnten wir gute Erkenntnisse gewinnen, wie der Eintritt in die Tabletwelt sinnvoll und für alle gewinnbringend gestaltet werden kann.

Die Lehrerinnen und Lehrer haben in den Fachbereichen beraten, welche Software-Angebote und welche Apps die Unterrichtskultur bereichern und konstruktiv zu digitalen Bildung beitragen können. Außerdem haben die Lehrerinnen und Lehrer an zahlreichen außerschulischen und schulinternen Fortbildungen teilgenommen.

#### **Nutzungsordnung für digitales Arbeiten**

Für ein gedeihliches Miteinander im Umgang mit digitalen Medien sollen an unserer Schule folgende Grundsätze und Wertvorstellungen tragend sein:

✓ Welche Geräte dürfen wann und wo verwendet werden?

Grundsatz: Smartphones und Smartwatches sind private Kommunikationsgeräte. Schultablets sind Lerngeräte.



In allen Schulgebäuden und Sportstätten gilt ein generelles Benutzungsverbot für private Kommunikationsgeräte während der gesamten Schulzeit (07:00 – 17:30 Uhr), einschließlich der Pausen. Die Benutzung dieser Geräte außerhalb der Schulgebäude ist erlaubt. Kursstufenschüler dürfen private Kommunikationsgeräte darüber hinaus im Oberstufenraum verwenden. Die Benutzung von Lerngeräten ist im Schulhaus zu Lernzwecken erlaubt.

#### ✓ Kommunikation

Der Messenger-Dienst ist das offiziell eingeführte digitale Kommunikationsmittel zwischen Schülern und Lehrkräften. Unsere schulischen Kommunikationsregeln präzisieren den Rahmen unserer Kommunikation (Auszug: Das Gerät ist ein Lerngerät für die schulische Nutzung. Private Daten, etwa private Fotos und Videos, Tonaufnahmen, Dokumente o.Ä. sind auf dem Gerät nicht erlaubt. Diese Einschränkung gilt auch außerhalb der Schule. - Der schulische Internetzugang ist ausschließlich für unterrichtsbezogene Nutzung erlaubt.).

#### **WLAN / Apple TV / Android- und andere Geräte**

Auf der Grundlage eines schuleigenen Medienentwicklungsplans konnte im Rahmen eines komplexen Ausschreibungsverfahrens die Schule in allen Räumen mit WLAN ausgestattet werden. Für den Zugang der Tablets ins WLAN haben wir Apple TV – Geräte. Um flexibel auf alle Bedürfnisse der Schule eingehen zu können, konnten wir, u.a. mit den Mitteln der Hasso-Plattner-Stiftung, noch Airserver einbauen, die den drahtlosen Zugang mit Android- und Windows-Geräten ermöglicht.

#### **Neue Beamer / Neue Tafeln – optimierte Projektionsflächen**

Alle Beamer wurden erneuert, so dass auch in Räumen mit eher schwierigen Lichtverhältnissen eine passable Projektionsqualität erreicht wird. Ein Großteil der Whiteboards konnte ebenfalls erneuert werden. Die neuen Oberflächen tragen ebenfalls zu einer besseren Bildqualität bei.

#### **Tablets auf den Stufen 8 - 12**

Lernmittelfreiheit ist ein hohes Gut. Daher werden auch alle Tablets im Rahmen der Lernmittelfreiheit kostenfrei an alle Schüler der betreffenden Klassen ausgegeben. Wir bitten die Vertragsbedingungen sorgfältig zu lesen und achtsam mit den Geräten umzugehen.

Im aktuellen Schuljahr konnten wir die Tablets an die Stufen 8 und 10 ausgeben. Wir hoffen, dass die nächste Charge zeitnah eintrifft, so dass im kommenden Schuljahr die Stufen 8 – 11 ausgestattet sind. Auf der Stufe 12 ist der Einsatz eines privaten Geräts möglich. Im Einzelfall kann ein Leihgerät beantragt werden.

#### **Tablets auf den Stufen 5 - 7**

Für die Stufen 5 – 7 stehen Tabletboxen für den zeitweiligen Einsatz in den Klassen zur Verfügung. Diese Boxen kommen für einzelne Unterrichtseinheiten in den jeweiligen Fächern zum Einsatz.

#### **Notebooks für Informatik-LK**

Für alle Schüler der Leistungskurse Informatik konnten wir Notebooks anschaffen. Für die unterrichtlichen Bedürfnisse dieses Faches reichen die Tablets nicht aus. Schön ist, dass wir auch hier allen Schülern die Geräte als Leihgeräte überlassen können.



## Elterninformationen

Erste Elterninformationsabende im Zusammenhang mit der Tabletausgabe haben stattgefunden. Der Besuch war eher zurückhaltend. Möglicherweise ist auf der Klassenstufe 10 der Informationsbedarf auch geringer als auf den Klassenstufen jüngerer Schüler. Weitere Angebote folgen.

## Kollaboratives Arbeiten von Schülern mit Tablets

### Fahrbarer höhenverstellbarer Stehpult für Schüler

Mit der beschriebenen Ausstattung können die Schüler ihre Ideen und Ergebnisse auch untereinander drahtlos austauschen. Es kann gleichzeitig an gemeinsamen Themen gearbeitet werden. Die entsprechenden Tools (z.B. „padlet“) erhalten die Schüler auf ihren Tablets.

Um die Ergebnisse dann allein oder gemeinsam über den Beamer zu projizieren, haben die Schüler in allen Klassen ein fahrbares und höhenverstellbares Stehpult erhalten.

## 2. Anschaffungen, Renovierungen

- In jeden Ferien werden Bereiche in den Treppenhäusern und Gängen gestrichen.
- Vorhänge in Klassenzimmern werden nach und nach erneuert. Die Kosten hierfür sind enorm, da die Stoffe besonderen Anforderungen des Brandschutzes genügen müssen.
- Auf dem Schulhof ist inzwischen vor der Hausfront in Richtung Laube eine Abstellanlage für Roller montiert worden.
- Die Tische und Stühle für die vier Räume auf der Ebene 240 konnten wir erneuern. Zuvor wurde in den Osterferien das Parkett geschliffen und neu lackiert.
- Die Renovierungen der Sammlungsräume für die Fächer Chemie und Physik liegen im Zeitplan und sollen in den Sommerferien fertiggestellt werden. – Die Maßnahmen sind hier sehr anspruchsvoll, da hier hohe Sicherheitsstandards beachtet werden müssen.

## 3. Mündliche Abiturprüfungen 2024 am „Humboldt“

Die mündlichen Prüfungen zum Abitur finden am Mittwoch, den 26. Juni, bis Freitag, den 28. Juni 2024, statt.

Die neue Abiturverordnung, die seit 2021 in Kraft ist, bewirkt eine Verdoppelung der mündlichen Prüfungen. Alle Prüflinge haben mindestens zwei mündliche Prüfungen. Das hat Folgen für den Schulbetrieb, da in 2 ½ Tagen 220 mündliche Prüfungen durchgeführt werden müssen. Fast zwei Drittel unseres Lehrerkollegiums wird in diesem Jahr in das Prüfungsgeschehen als Prüfer oder Protokollant eingebunden sein.



#### 4. Unterricht während des mündlichen Abiturs

Vor der letzten Reform der gymnasialen Oberstufe hat für die Durchführung der mündlichen Abiturprüfung ein ganzer Tag ausgereicht. Durch das Hinzukommen weiterer Prüfungen sind seit einem Jahr zwei ganze Tage für das Prüfungsgeschehen notwendig geworden. Wir benötigen hierzu fast alle Klassenräume und Ruhe im ganzen Haus. Die Termine betreffen in diesem Jahr am Humboldt-Gymnasium den Mittwoch, den 26. Juni 2024 und den Donnerstag, den 27. Juni 2024.

Die Jahrgangsstufe 1 (Klasse 11) schreibt an einem dieser Tage in den Leistungskursen und Basisfächern eine Deutsch-Klausur.

Für die anderen Klassen haben wir bereits im letzten Jahr in einer Arbeitsgruppe mit der Elternvertretung und Lehrern beraten, wie wir die beiden Tage mit der Teilgruppe von Lehrern, die nicht am Abitur beteiligt sind, gestalten können.

Die Idee ist nun, für etliche Klassen eine Veranstaltung an einem der beiden Tage an einem außerschulischen Lernort zu organisieren, so dass sich der Unterrichtsausfall für einen Teil unserer Schüler auf einen einzigen Tag beschränken wird. Genauere Informationen dazu erhalten Ihre Kinder in der Woche vor dem mündlichen Abitur.

Es grüßen herzlich

Ihr

Ihr